

Im Geist gibt es keine Begrenzungen

Stell Dir mal vor, Du stehst vor einem Problem oder Du bist krank und brauchst dringend Heilung und kannst einfach an einen Ort gehen und Dir die Lösung oder die Heilung anholen 😊 Danach sehnen wir uns doch oder? So zu wandeln wie Jesus auf Erden wandelte.

Viele Christen fragen sich, wie sie die Herrlichkeit Gottes im täglichen Leben und inmitten der Gemeinde erleben und manifestiert sehen können.

Die Antwort ist, wir müssen dazu mit Gott eins werden und was in uns ist, freisetzen. Denn wir haben schon alles in uns um das Übernatürliche zu erleben, aber es ist wichtig, dass Du auch erkennst was Du hast und darin wandelst.

Jesus war immer mit dem Vater zusammen. Er tat nichts ohne Ihn. Er wandelte beständig in der Realität des Himmels und aus diesem Bereich, dem offenen Himmel, redete er und handelte er, in dem er Menschen lehrte, heilte und befreite.

Im Johannes Evangelium lesen wir, wie Jesus aus seinen himmlischen Offenbarungen spricht und handelt, während sein Umfeld nur das natürliche wahrnimmt und versteht.

z.B. Einmal redete er über geistliche Blindheit und über geistliches Sehen. Aber seine Zuhörer beschäftigten sich nur mit der Heilung des Blinden.

Oder

Die Frau am Jakobsbrunnen, Ihr bietet Jesus das Wasser des Lebens an, doch Sie versteht nicht, wie Jesus das meint, da er ja noch nicht einmal ein Gefäß hat um Wasser abzufüllen.

Die Menschen sahen nur das Natürliche. Jesus aber redete von den himmlischen Dingen.

Der Heilige Geist ist der Schlüssel

Wie oft habe ich gehört, ich habe die Bibel schon 3 mal durchgelesen oder ich bin seit 20 Jahren Christ, ich bete, faste aber es ist nichts lebendig in mir. Ich habe noch nie etwas übernatürliches erlebt usw.

Ohne den Heiligen Geist können wir die übernatürlichen Dinge niemals verstehen und nichts vom unsichtbaren Reich sehen oder spüren.

Wir brauchen den Heiligen Geist in uns und wir müssen unseren inneren Menschen schulen und trainieren.

In Joh. 3,3 lesen wir ...Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen.

z.B. Eltern ...

Der Geist Gottes lebt durch die neue Geburt in uns und wir haben die Zusage, dass er uns niemals verlassen wird. Er ist die Verheißung des Vaters, von Jesus gesandt, um uns, im tiefsten Inneren, das Werk von Christus zu offenbaren. Er vermittelt uns das Herz des Vaters, der uns durch Christus ein gewaltiges Erbe gegeben hat und welches lesen wir in 1. Kor.2,9was kein Auge zuvor gesehen, und kein Ohr gehört hat, was in keiner Menschen Sinn gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ich lieben.

Das hält er also für Dich und für mich bereit. Gott möchte, dass seine Kraft beginnt sich durch Dein Leben zu offenbaren.

Also wie kommen wir da nun hinein und erleben mehr von dem Übernatürlichen Leben?

Also erst einmal möchte ich sagen, dass alle Menschen einen Geist besitzen, auch die Menschen die Jesus nicht kennen und wiedergeboren sind. Ansonsten wären sie logischer Weise tot in Jakobus heißt es: so wie der Leib ohne Geist tot ist....

Allerdings wandeln alle unerlösten Menschen im Bereich der Finsternis. In 1. Kor. 2,14 lesen wir.

Wegen der Verfinsternung ihres Herzens könne sie nichts von Geist Gottes wahrnehmen, noch das Reich Gottes sehen.

Aber dennoch können diese Menschen mit der geistigen Welt kooperieren. Okkultismus, kann zu dem Erfahrungsspektrum von Menschen gehören, die sich bewusst mit der geistlichen Welt in Verbindung setzen. Kartenleger, sogenannte Heiler, Hypnotiseure etc.

Es braucht aber die Offenbarung des Heiligen Geistes Jesus zu erkennen.

Was ist möglich mit dem Heiligen Geist

Erst einmal mach Dir bewusst, dass Du Geist bist und Dein Geist kein Limit hat.

Er ist nicht den Gesetzen der natürlichen Welt unterworfen, sondern der geistlichen Welt. Damit ist klar, dass für unseren Geist auch keine natürlichen Grenzen gelten. Weder in Zeit noch im Raum. Keine Vergangenheit, keine Gegenwart und auch keine Zukunft.

Und ebenso, wie der natürliche Mensch Sinne besitzt, hat der wiedergeborene Mensch geistliche Sinne.

Wenn wir nun in unserem Geist wachsen und stark werden, werden automatisch auch unsere geistlichen Sinne mehr und mehr ausgeprägt.

In Hebräer 5,13 + 14 lesen wir

Durch Unterscheidung geübte Sinne. Wir sollen unsere geistlichen Sinne gebrauchen und trainieren.

Und wie?

- Meditieren und studiere Gottes Wort
- Verbringe viel Zeit in der Gegenwart Gottes
- Bete IHN an und bringe IHM Dank
- Bewahre Dir ein offenes Herz. Religion, Tradition und Unglauben halten unsere Herzen gefangen. Der Herr möchte Dich davon freisetzen.
- Auch Angst und ständiges Sorgen machen, blockieren uns.
- Vergebe schnell und lasse altes los
- Sei positiv und optimistisch
- Umgebe Dich mit ermutigender Gemeinschaft, voller Glauben, Liebe und Hoffnung
- Entwickle eine Kultur der Ehre, Wertschätzung und Dankbarkeit

Und wenn wir unsere geistigen Sinne dann trainiert haben, tauchen wir mehr und mehr ein in das Übernatürliche und in die Kraft Gottes und spüren mehr.

1. Wir können im Geist fühlen (1.Joh 1.1)

Wir können z.B während dem Lobpreis die Gegenwart Gottes wahrnehmen. Während der Predigt das Feuer Gottes oder während dem prophetischen Dienen die Kraft Gottes.

Man geistige Dinge auch physisch spüren – Zeugnis Taufe Hand und Wasser

Zahlreiche Geschwister fühlen die Gegenwart der Engel oder aber auch von der anderen Seite.

Der Wind des Heiligen Geistes ist spürbar

Die Wärme beim Heilungsgebet

Manche fühlen die Salbung in Ihren Händen usw.

2. Wir können sehen im Geist

Eine Art und Weise, wie Gott mit uns kommuniziert, ist durch Visionen und Träume. Gott zeigt uns Dinge aus der unsichtbaren Welt, in dem er uns Bilder mit den Augen unseres Herzens sehen lässt (Joh. 3,3, Eph. 1,17 ff). Die Augen unseres Herzens, sind die Augen unserer Vorstellungskraft. Wir empfangen so visuelle Offenbarung über Dinge, die Gott für uns sichtbar machen möchte.

Der Gemeinde in Laodicea wird geraten, sich von Gott Augensalbe zu kaufen damit sie wieder im Bereich des Geistes sehen können.

3. Wir können hören im Geist

Im Johannesevangelium heißt es:

Meine Schafe hören meine Stimme...

Wir haben wieder Zugang zu unserem Vater, wir können Ihn hören. Diese Fähigkeit ist uns wie im Natürlichen angeboren. Allerdings müssen wir herausfinden, wie sich die Stimme Gottes in unserem Inneren anhört. Es kann eine sanfte Stimme im Geist sein, oder aber auch eine hörbare, physische Stimme.

Mein Zeugnis.

4. Wir können im Geist riechen

Es gibt immer wieder Menschen, die die Gegenwart von übernatürlichen Manifestationen wahrnehmen können. Die Gegenwart Gottes wird oft mit dem Duft von Rosen in Verbindung gebracht und die von Dämonen als übelriechend beschrieben. Hierbei handelt es sich oft um die Geistesgabe der Geisterunterscheidung. Zeugnis von Marita...

5. Schmecken im Geist

In Psalm 34,9 steht.... Schmeckt und sehet, wie freundlich der Herr ist oder im 1. Petrus 2,3

Wenn ihr wirklich geschmeckt habt, dass der Herr gut ist.....

All diese Dinge sind uns möglich, weil sie schon in uns angelegt sind. Gott möchte, dass wir in seiner Kraft und Autorität auf seiner Erde wandeln und um sein Königreich in diese Welt bringen. Dazu müssen wir uns unserer geistigen Sinne bewusst sein. Gebet